



STUDIENPLAN ARCHITEKTUR

MASTER (VOLLZEIT)	SEMESTER				ECTS*
	1.	2.	3.	4.	
Modul – Entwurf und Planung					
Entwerfen – Projektarbeit 1 + Bedarfsplanung, Hochbau und energieeffizientes Bauen	10				13
Facility Management	1				1
Visualisierung 1	2				2
Entwerfen – Projektarbeit 2		8			10
Ausführungsplanung MK		4			5
Modellbau		1			1
Städtebaul. Entwurf		3			4
Visualisierung 2		1			1
Entwerfen – Projektarbeit 3			7		10
Wahlpflichtfächer			6		6
Modul – Architektur und Theorie					
Bau- und Kulturgeschichte MK	2				2
Architekturgeschichte und Ethik 1	2				2
Architekturtheorie		1			1
Architekturgeschichte und Ethik 2		2			2
Architekturgeschichte und Ethik 3			2		2
Analyse von Gebäuden und Stadtraum			2		3
Stadt- und Regionalsoziologie			2		2
Modul – Technologie					
Baustoffsysteme in der Architektur	2				2
Tragwerkslehre	2				2
Bauwelterhaltung und Denkmalpflege		2			2
Technologiefolgen und Nachhaltigkeit			2		3
Modul – Baumanagement					
Bauprojektmanagement	2				2
Objektentwicklung 1	2				2
Objektentwicklung 2		2			2
Modul – Sprachen					
Fremdsprache 1	2				2
Fremdsprache 2		2			2

MASTER (VOLLZEIT)	SEMESTER				ECTS*
	1.	2.	3.	4.	
Modul – Wahlpflichtfächer					
Wahlpflichtfächer			4		4
Modul – Diplomarbeit					
Diplomarbeit				0	29
DiplomandInnenseminar				1	1
Summen Semesterwochenstunden / ECTS					
	27	26	25	1	120

Wahlpflichtfächer	1.	2.	3.	4.	ECTS*
Objektentwicklung Vertiefung					3
Hochbau Vertiefung					3
Bauphysik Vertiefung					3
Wohn- und Siedlungswesen					2
Infrastruktur					2
Landschafts- und Freiraumplanung					3
Immob.-Wirtschaft.					3
Ausgewählte Kapitel Bauprojektmanagement					2
Bauen im historischen Kontext					3
Raum Experimente					2
Fassadenbau					2
SK (Seil, Glas, Membrane ...)					2
Bauen mit UHPC (Ultra-hochfester Beton)					2
Holzbau MK					2
Behindertengerechtes Bauen					1
Modellbau Vertiefung					2
Visualisierung Vertiefung					2
Raumdokumente (Videofilm oder Architektur fotografie)					2
Führung					2
Architekturvermittlung					2
Architekturanschauung und Kritik					3

* ECTS steht für European Credit Transfer System. Es dient dazu, im europäischen Raum erbrachte akademische Leistungen untereinander vergleichbar zu machen und so auch die Mobilität der Studierenden zu fördern. Jede Lehrveranstaltung wird mit einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten bewertet und kann so in anderen europäischen Ländern angerechnet werden.

Geringfügige Änderungen der Studienpläne aufgrund aktueller Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis möglich.